

Dorfplatz Echthausen Gestaltungsvorschlag



Gestaltungskonzept Dorfplatz Echthausen

Anforderungen:

Repräsentative Dorfmitte

Wegeanbindung Parkplatz Kirche und Abkürzung zur Haltestelle

Überdachter Sitzplatz, auch als Verkaufspavillon nutzbar

Befestigter Platz für Feiern, am Maibaum

Anschlagtafel für Bekanntmachungen

Einbindung der Bronzeskulptur (Ziege) in die Gestaltung

Schaffen von Rastmöglichkeiten (Sitzbänken)

Einbau von Mülleimern

Wegebeleuchtung, Effektbeleuchtung von Bäumen, Skulptur und ggf. Brunnenhaus.

Stromanschluss für Bierwagen etc.

Dekorative Bepflanzung

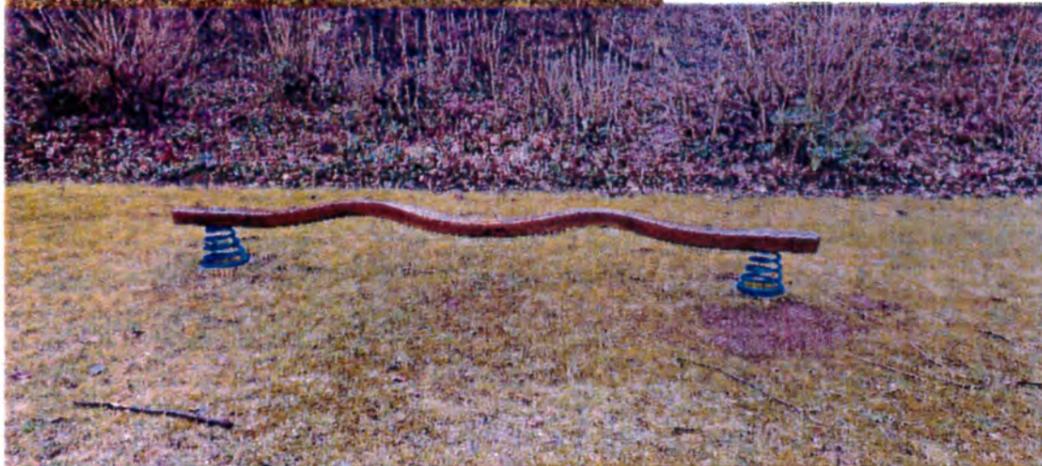
Fragen:

-Das Brunnenhaus ist in allen Holzteilen stark vermorscht. Soll es überarbeitet und erhalten oder abgerissen werden?



Brunnenhaus

-Die vorh. Spielgeräte werden ganz offensichtlich nicht als solche genutzt. Sollen sie ggf umgesetzt und erhalten werden oder ausgebaut und ersatzlos gestrichen?



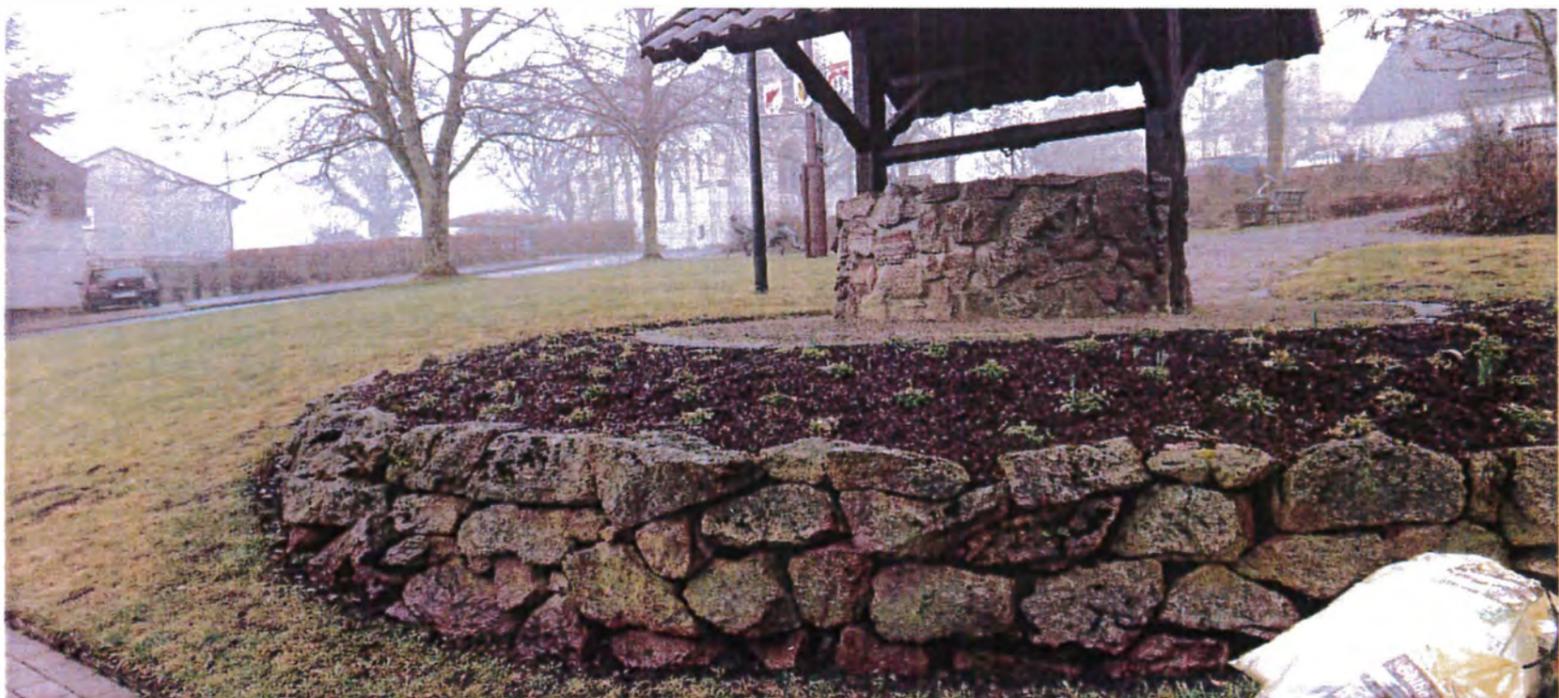
-Die vorh. Sitzbank passt nicht zum eher ländlich geprägten Bild des Platzes, soll sie trotzdem eingebunden werden?





-Der vorh. Wegebelag besteht aus einer wassergebundenen Decke. Diese ist in der Neuanlage kostengünstig aber pflegeintensiv. Auf Gefällestrecken wird die Deckschicht durch Niederschläge schnell ausgewaschen. Soll der Belag beibehalten und wo nötig und möglich überarbeitet werden oder soll eine feste Platz- und Wegedecke erstellt werden?

Vorh. Wegebelag / Zugang Parkplatz

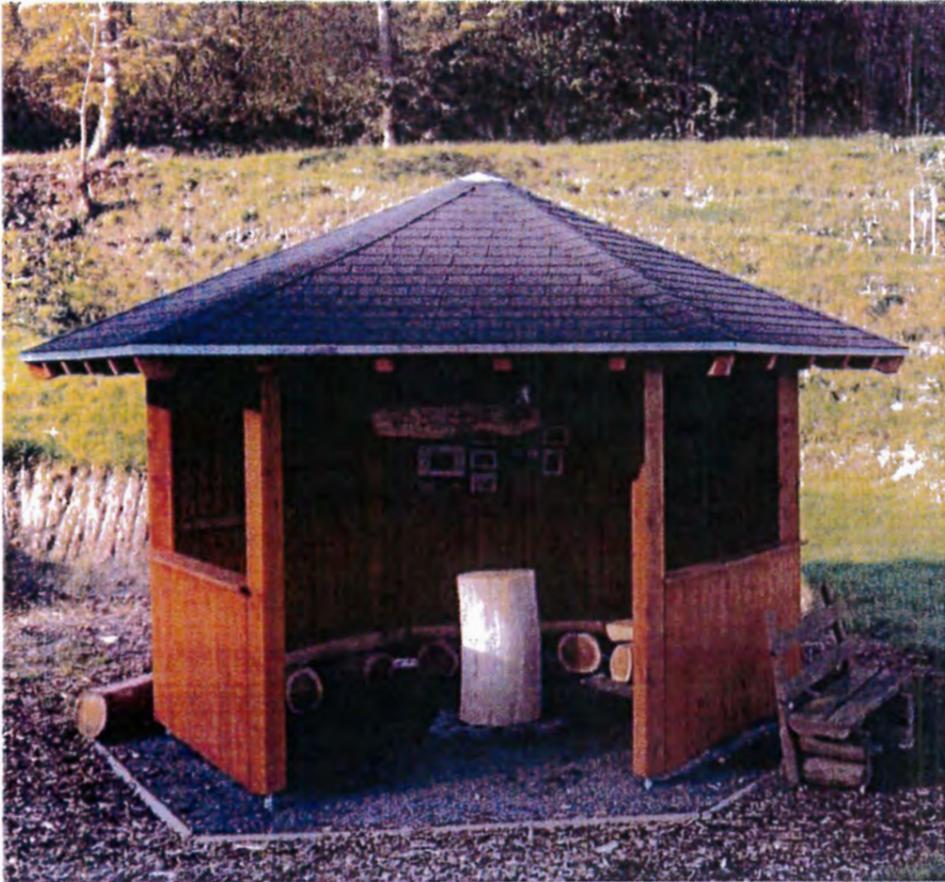


Trockenmauer mit Wechselfpflanzung am Brunnenhaus

-Soll die vorh. Trockenmauer unterhalb des Brunnenhauses erhalten bleiben oder zu Gunsten einer einheitlichen Gestaltung aus neuem Material aufgebaut werden.?

-Soll Wechselbepflanzungsfläche am Brunnenhaus erhalten werden oder kann dort eine Dauerbepflanzung installiert werden?

Vorschläge:



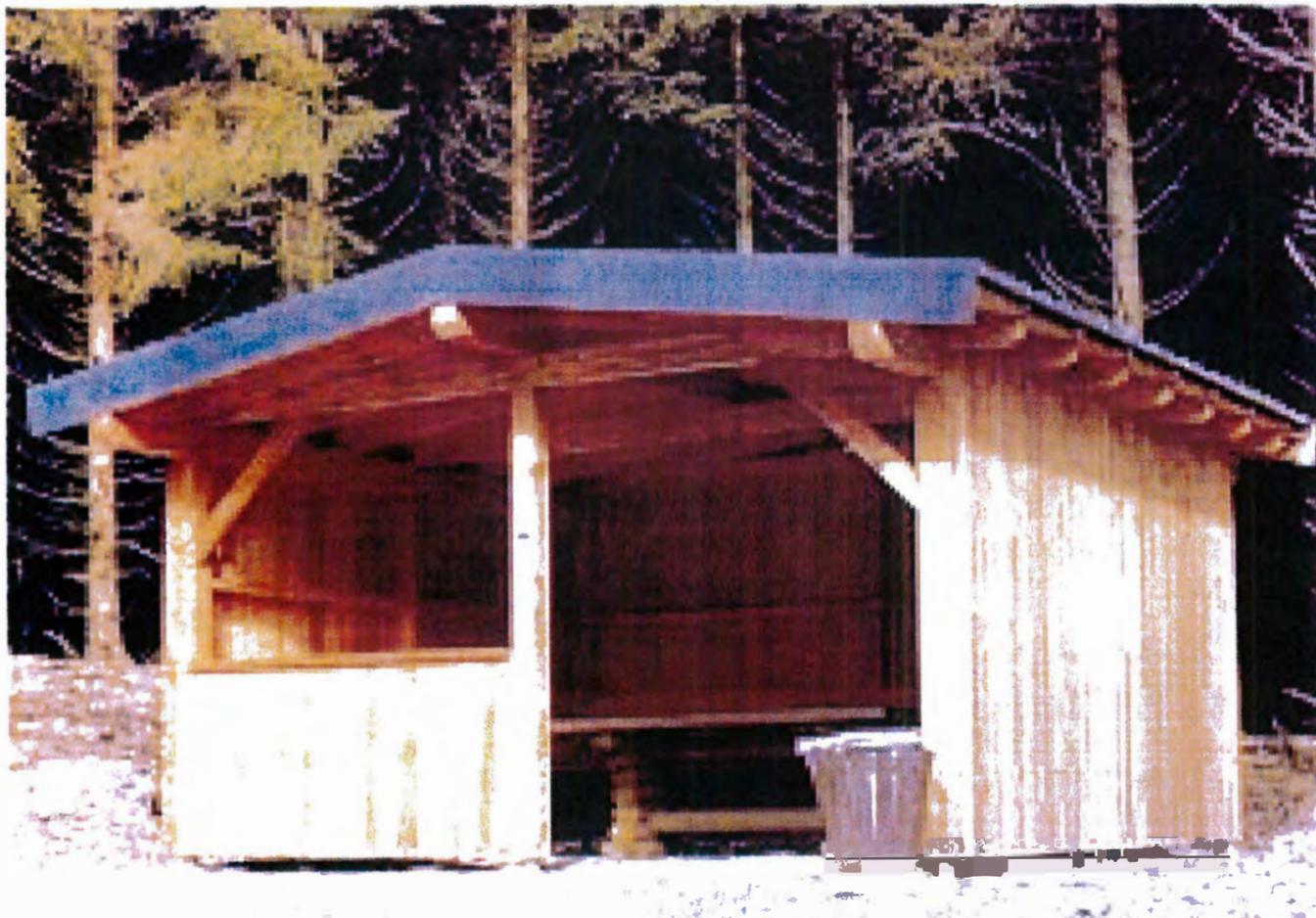
-Als überdachter Sitzplatz und Verkaufspavillon, würde sich eine Schutzhütte anbieten. Diese gibt es in unterschiedlichen Ausführungen als Bausatz, eine Individuelle Lösung wäre ebenfalls denkbar.

Als Standort wäre der jetzige Bankstellplatz (siehe Planskizze) denkbar. Als Flächenbelag in dem gesamten Bereich könnte eine Rasenwabe aus Kunststoff sinnvoll sein.

Die Fläche ist dann mit Rasen begrünt, kann aber bei Bedarf als Stellfläche befahren werden.

Ein Stromanschluß sollte vorgesehen werden

Beispiele für Schutzhütten



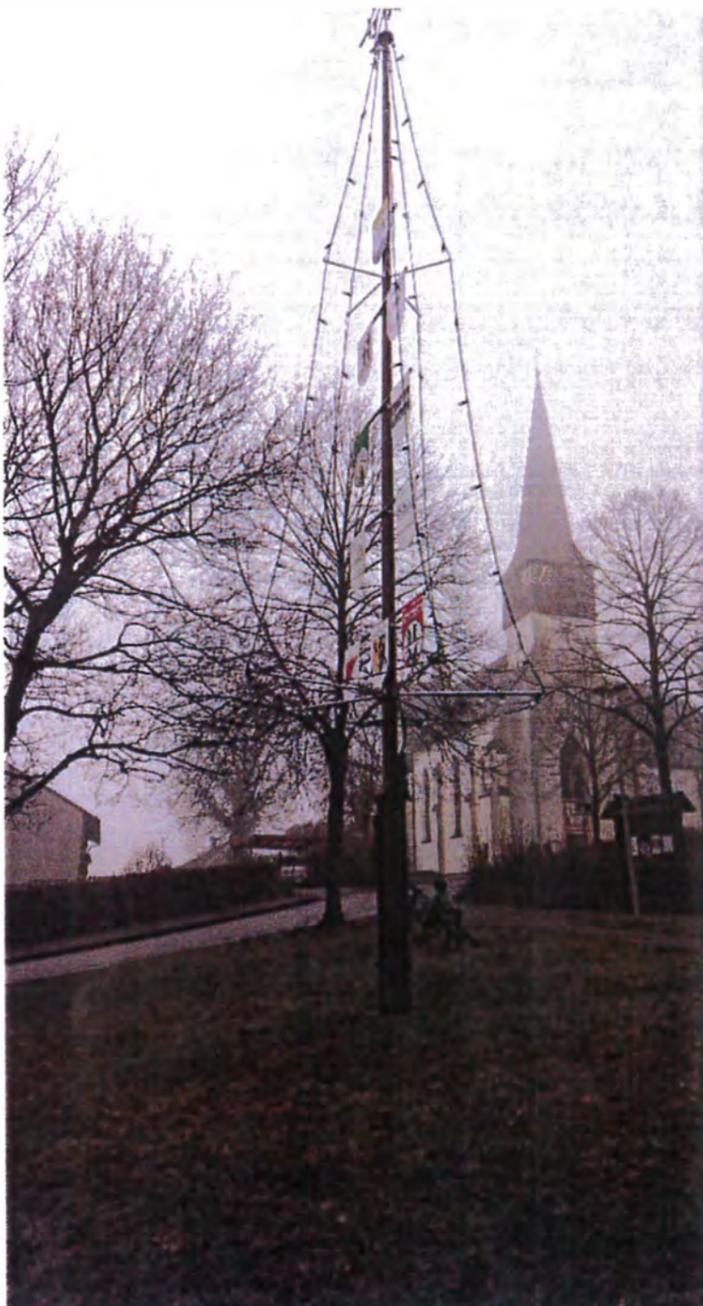
Auf diesem oberen Platz kommt wieder die neue Anschlagtafel zum Stehen.

Der alte Standort, direkt am Wegeanfang ist sinnvoll weil weithin sichtbar und gut zugänglich.

Die Böschung hinter und neben der Schutzhütte kann mit Sandstein-Felsen abgefangen und gesichert werden. In Teilbereichen können die Felsen mit einer Holzauflage versehen und als Sitzgelegenheit genutzt werden.



*Beispiel für
Ruhrsandsteinfelsen mit
Sitzauflagen*



Maibaum

-Um den vorh. Maibaum soll ein großer Platz (ca. 130 m²) für Dorffeste und Veranstaltungen angelegt werden. Der Platz ist direkt an die Wegeanbindung angeschlossen.

Das Befahren mit kleinen LKW, das Aufstellen eines Getränkewagens oder das Aufstellen von Festzeltgarnituren wäre möglich.

Wenn auf die Sanierung des Brunnenhauses verzichtet werden soll, wäre es sinnvoll die Bronzeskulptur (Kinder mit Ziege) in die Platzgestaltung mit ein zu binden.

Die Skulptur und der Maibaum sollten beleuchtet werden. Ein Stromanschluß am Maibaum sollte eingerichtet werden



Kinder mit Ziege

Da das gesamte Gelände zur Weststraße hin starkes Gefälle aufweist, muss der Hang zur Schaffung einer ebenen Platzfläche abgefangen werden.



Sandsteinfelsen als Stufen ausgebildet

Hier können, wie bereits zur Sicherung der Böschung, abermals Sandstein-Felsen zum Einsatz kommen.

Zwischen den Felsreihen können bepflanzte Terrassen entstehen oder die Terrassen können als Stufen (Amphitheater) zur Weststraße ausgebildet werden.

Von hier aus können dann Festumzüge auf der Weststraße besonders gut beobachtet werden.

-Die vorhandene gut eingewachsene Bepflanzung der Böschungen zur Kirche hin soll erhalten bleiben, sie schirmt den Dorfplatz rückwärtig ab und schafft einen in sich geschlossenen Raum. Die vorhandenen Bäume (Linde, Ahorn, Kirschen) sind vital und unterstützen den ländlichen Charakter des Dorfplatzes. Sie sollen in jedem Fall erhalten bleiben.



Vorhandene Böschungsbepflanzung

-Der Bereich am jetzigen Brunnenhaus, wäre bei Abriss des Brunnenhauses, mit vorhandener oder neuer Böschungssicherung aus Naturstein, als repräsentative Pflanzfläche denkbar.



Vorh. Vegetationsfläche mit Trockenmauer am Brunnenhaus

Fazit:

-Durch die Umgestaltung würden zwei Nutzungsbereiche entstehen.

Der obere Platz, mit Schutzhütte, Sitzgelegenheiten und Anschlagtafel. Durch die Rasenwaben wäre der Platz begrünt, aber bei Bedarf befahr und belastbar. Die Schutzhütte kann als Verkaufspavillon genutzt werden.

Der Platz am Maibaum, hier werden Maibaum und Ziege in Szene gesetzt, auf der großen befestigten Fläche sind Feiern, das Aufstellen von Getränkewagen und Festzeltgarnituren möglich. Die Sandsteinterrassen können als ‚Ausguck‘ bei Festumzügen genutzt werden oder als Pflanzflächen gestaltet werden.

Die vorh. Wegeführung bleibt erhalten, die Oberflächen der Wegebeläge müssen überarbeitet oder erneuert werden.

